

STICHTING TER VOORKOMING MISBRUIK GENETISCHE

MANIPULATIE (VoMiGEN) *Stiftung Für Abuse Prevention Foundation Genetische Manipulation.*

Van Speykstraat 87-89, 3014 VE Rotterdam. e-mail: burgersinactie@hotmail.com www.vomigen.nl
Ingeschreven bij de KvK te Rotterdam onder nr. 24290161



OFFEN EINSCHREIBEN AN:

José Manuel Barroso - President of the European commission,
European Commissioner Mariann Fischer Boel/ Agricultur

Mariann.Fischer-Boel@ec.europa.eu

1049 Brussels.

Belgium

Berlin, der 26 Januar 2009.

Sehr geehrter Herr Barroso und Frau Fischer- Boel,

Re.: **The Dutch say no..no.. to GMO only Frau Antje, d.h. Queen Beatrix say YES!**

Monatlich werden Sie bezahlt durch Steuergeld von der Europäischen Bevölkerung. Die Europäische Bevölkerung hatte Ihnen bei den Wahlen keine Genehmigung gegeben Genetisch Manipulierte Organismen (GMO) in Europa zu zulassen. Das heißt Burgers kommen in Widerstand um Eigentum zu schützen (Art. 1. EMRK, 1st Protokoll), ohne Terroristen zu sein.

Zur Erinnerung: Hitler nannte den Niederländischen Widerstand, Burgers die Eigentum schützen, im Weltkrieg II auch Terroristen. (Film: Zwartboek) Auch in Afghanistan wollen die Burgers nicht, dass die Europäischen Universitäten, die dort neben der Armee auch anwesend sind, den Mohn (Opium) patentreich, genetisch manipulieren. Warum muss die Nato von Obama in Afghanistan mehr tun? Warum wollen die amerikanischen Streitkräfte bis zum Herbst die Zahl ihrer Soldaten in Afghanistan von derzeit 34.000 auf 60.000 Mann fast verdoppeln? (FAZ 24/01/08/seite: 6) Bitte lesen Sie in den Anlagen unsere offen Briefe an Kofi Annan vom 31 August 2008. **(Anlage: 1)**

Zitat: *„Matthias Weyland, Geschäftsführer beim BUND Rhein –Neckar- Odenwald, kündigte auch für dieses Jahr weitere Aktionen an. „Es is unglaublich, dass hier einzig und allein für politische Interessen die Gesundheit der Bevölkerung aufs Spiel gesetzt wird“.* (Junge Welt 23/01/09)

Dazu kommt, dass Sie und Königin Beatrix und die Regierung die Bevölkerung in den Niederlanden nicht informiert hatten, das es sich bei der Zulassung von GMO Soja MON 89788-1 in Europa, Anfang Dezember 2008, nicht um die 1e aber um eine 2e Generation GMO von Monsanto handelt! Was bedeutet das? Bitte sehen Sie unsere flyer von Berlin: ‚Frau Antje vor den Brandenburg Tor, Symbolfigur der Niederlande, des diesjährigen Partnerlandes Grüne Woche – Berlin. **(Anlage: 2)**

Das bedeutet, dass Zulassung nur möglich ist durch unsichtbare Politische Mächte, die die Europäischen alten Adel und Royals in dieser Westlichen Welt noch immer sind, was im Widerspruch ist mit dem Wunsch von der Anti-Korruptionsgruppe, die Transparenz und strenge Regeln fordert nach dem Vorbild des US- Präsidenten Obama (Berliner Zeitung 23/01/09)

GMO ist im Widerspruch mit:

- 1) dem guten Gefühl bei Essen und Arbeit in Agrikultur.
- 2) Europäische Kultur. Herr Barosso hatte in 2004 in Rotterdam ‚Europe a beautiful idea‘ versprochen, dass Kultur mehr Priorität hat als Wirtschaft. GMO macht die Europäische agrarische Kultur kaputt!
- 3) Fest steht, dass durch GMO früher oder später andere Pflanzen und die Erde des Nachbarn genetisch verschmutzt werden, womit das Erbgut der umliegenden Pflanzen sicher verändern kann. (Dossier Percy Schmeisser- Canada) Es ist nicht nötig um durchgelernt zu haben um zu wissen, dass so ein Effekt im Widerspruch ist mit dem Recht auf ruhigen Besitz von Eigentum (Verpflichtung zur Achtung der Menschenrechte Artikel: 1 EMRK, 1st Protokoll). Es ist auch im Widerspruch mit dem Recht auf Integrität von dem menschlichen Körper. (Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens Artikel: 8 EMRK, 1st Protokoll).
- 4) GMO nimmt unseres Wissens weg, was wir gelernt haben von unseren Eltern über Nahrung und agrarische arbeit. Das bedeutet, dass all das neue Wissen nur in die Händen kommt von der Wissenschaft von Multinationals (**fascies**). Bekannt ist, dass zu den Groß-Aktionären auch die unsichtbaren politischen Mächte des alten Europäischen Adels und der Royals gehören. Das heißt unter dem Strich, dass die Bevölkerung mit GMO durch Königen wieder unterworfen wird (**fascio**) wie vor der Französischen Revolution. (Wiederholung von die Geschichte)

- 5) GMO kann man „zum Guten“ und „zum Schlechten“ anwenden, das heißt positiv oder negativ. Das bedeutet, dass es gefährlicher ist als eine potentielle Atombombe für Iran.

Alle Karten zusammen bedeutet GMO nur „*fascio*“ und das ist im Widerspruch mit dem Kriterium von dem Ideal des Freien Menschen, wie das in dem Internationalen Vertrag ist festgelegt. Ich beziehe mich auf die Internationalen Verträge: Europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten; Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte und der Internationale Pakt über bürgerliche und politische Rechte.



Zum Schluss:

Wir machen uns sehr große Sorgen. Bitte versuchen Sie mit mir folgendes zu begreifen und zu untersuchen:

Die Hauptschuld an der großen Bankkrise einschließlich allgemein Misstrauen, Nahrung und GMO Umweltkrise, und das hat sich inzwischen deutlich herauskristallisiert, trägt die Natur der unsichtbaren Politischen Mächte von dem Europäischen alten Adel und Royals und der Christlichen Kirche, die seit 312 nach Christus durch Kaiser Constantin politisch eingeführt worden sind. Marx und andere nennen das Kapitalismus, Adams Smith nennt das *die unsichtbare Hand*. Es handelt sich dabei um eine spezifische Zusammenballung von Habsucht und Macht von, relativ gesehen, einer kleinen Gruppe Elite in der Welt. Um ihre Macht in der Welt anwenden zu können, unterwirft man Menschen an das Niederländisch Sprichwort, frei übersetzt: *Wessen Brot man isst, diesen Wort man spricht*. Nur eine gut funktionierende, demokratische Verfassung kann uns hiergegen beschützen. Aber diese politische Möglichkeit ist nicht in Niederland noch in Europa. *„Ohne Politischen Raum ist Freiheit nicht möglich“* (Hannah Arendt)

Um diese Stellung zu unterbauen beziehe ich mich auf den ersten EU Vertrag aus 1957, unterschrieben durch Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg Belgien und die Niederlande. Wie war das möglich, dass nur 8 Jahre nach der großen Deutschen Revolution aus 1948/49, wobei Deutschland eine Demokratie wurde, toleriert wurde, dass nur der Niederländische Partner keine Trias Politika kennt? (*Trennung von Verwaltung, Legislative und Judikative*) Dies steht im Widerspruch zum Geist der Gesetze von Montesquieu und ist im Widerspruch mit dem Kriterium von einem Demokratischen Europa. Das geht, mit Ausnahme in Afrika, einfach nicht!

Unter dem Strich bedeutet dies, dass Niederländische Vertreter in Europa nicht das Wort der Niederländischen Bevölkerung sprechen, sondern nur das Wort der Königin Beatrix.

Der Unterzeichnete hat das bemerkt während seinem richterlichen Prozess bei dem Europäischen Hof von Justiz in Luxemburg. Es betrifft das Prozessverfahren über juristische Fragen in Bezug auf genetisch manipulierten Mais 804.001 NL- C-360/08-1. Raad van State versus die Stichting Ter Voorkoming Misbruik Genetische Manipulatie (VoMiGEN) (Stiftung Für Abuse Prevention Foundation Genetische Manipulation.) und die Niederländische Stichting Greenpeace. Mijn Vorschlag ist, um diesen Prozess in der Öffentlichkeit, zum Beispiel TV Station Arte, zu besprechen. Ich möchte Sie bitten Ihren Einfluss anzuwenden um das möglich zu machen. In diesem Prozess wird die Unabhängigkeit von dem Niederländische Raad van State bezweifelt, wovon Königin Beatrix Vorsitz ist. Außerdem hat Königin Beatrix in 2004 bekannt gemacht, dass sie den Unterschied zwischen GMO Gemüse und biologischem Gemüse nicht schmeckt und sie hat in ihrer Weihnachtsansprache 1992 neue Werte und Normen angekündigt, ohne das näher zu erklären oder zu präzisieren. Sie sagte:

Zitat: *‘Wel moeten we de overgang zoeken naar een maatschappij met een nieuw gevoel voor normen en regels waaraan algemeen wordt vastgehouden?’* (Normen betekent plicht; regels betekent waarden). (Wohl müssen wir den Übergang suchen zu einer Gesellschaft mit einem neuen Gefühl für Werte und Regeln die allgemein gelten.)

Trotz wiederholten Versuchen an die Ministerverantwortlichkeit um dieses näher zu erläutern, bekommen wir keine Antwort. Es wird für jeden deutlich sein, dass das exakte Wissen von der Bedeutung hiervon nicht nur im Interesse des Niederländischen Volkes sondern auch aller Bürger in Europa und sogar in der ganzen Welt ist.

Freundlich bitte ich Sie mir mitzuteilen, ob Sie bereit sind, den Prozess von VoMiGEN und Greenpeace, der nun bei dem Europäischen Hof in Luxemburg in Bezug auf juristische Fragen über GMO Mais geführt wird, Sachnummer 804.001 NL C-359/08- C361/08, und worin die Position des Niederländischen politischen Institutes, das Königshaus, ausgebreitet besprochen wird,

in der Öffentlichkeit des Europäischen Fernsehens zu diskutieren? Eine Abschrift haben wir an die Niederländische Regierung und an alle Abgeordneten geschickt.

In Erwartung Ihrer Antwort verbleibe ich mit vorzüglicher Hochachtung. Ihr Diener um dem allgemeinen öffentlichen Wohl zu dienen*

I



Robert A. Verlinden.

Stichting Ter Voorkoming Misbruik Genetische Manipulatie.

(Stiftung Für Abuse Prevention Foundation Genetische Manipulation.)

*Zur Ehre der alten Widerstandskämpfer, Liebe zur Erde und der Welt, ist eine Plattform von Dienern im Entstehen um dem allgemeinen öffentlichen Wohl zu dienen ohne die eigenen Dossiers zu bevorzugen.

Robert A. Verlinden, Initiator und Koordinator von "Lijst 14", einer sogenannten Blancoliste, die einzige Politische Bewegung die eine Wende will mittels Debattieren und Dialogen und die aufgrund der Tatsache, dass das einmalig war in der niederländischen Parlamentären Geschichte, durch die unabhängige Presse während der Tweede- Kamer-Wahlen vom 22. November 2006 totgeschwiegen wurde. Durch das neue Pressegesetz, das im Streit mit dem Niederländische Grundgesetz ist, hat "Lijst 14" keine politische Sendezeit bekommen. Minister Nicolai nahm am 3. November 2006 ganz unerwartet den Beschluss, um Wahlen auf Abstand möglich zu machen mit dem Wissen, dass jeder Bürger das Recht hat um innerhalb von 6 Wochen hiergegen Beschwerde zu machen. Das ist auch geschehen, nur der "Raad van State", der private Gerichtshof der Königin, nimmt es nicht zur Kenntnis. Alle Prozessakten von den mehr als zehntausend Stembirken waren innerhalb von drei Tagen nach den Wahlen zerrissen. Das ist merkwürdig, denn jeder weiß, dass man seine Dokumente (Bankabschriften) fünf Jahre bewahren muss. Am 21 Januar, war Lijst 14 wieder aktuell. Robert A. Verlinden, verlangt am 23 Januar 2009, bei der Raad van State, die Kautionssumme ad euro 11.250 fuhr die Wähle von 22 November 2006 zurück. Für die erste mahl macht die unabhängigen Zeitung Algemeen Dagblad Meldung von Lijst 14..

http://www.ad.nl/rotterdam/stad/2935743/Lijst_14_eist_geld_terug_na_mislukte_verkiezing.html



Anlage:

- 1) offen Briefe an Kofi Annan vom 31 August 2008.
- 2) Flyer: Frau Antje, Symbolfigur der Niederlande, Grüner Woche – Berlin 2009.